

## Fest der unbefleckt empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria



Mitten im Advent liegt Erbsünde bewahrt blieb. Diese Gnade eines der höchsten hat Maria nicht selbst verdient, sondern Marienfeste, das Fest sie wurde ihr von Christus im Voraus „Unbefleckt Empfängnis“. Papst Pius IX. hat im Jahr 1854 das Dogma der unbefleckt empfangenen Mutter des Herrn feierlich verkündet. Es bedeutet, dass Maria vom ersten Augenblick ihres Daseins an im Schoß ihrer Mutter Anna von der GOTTESmutter ohne die Sünde Adams übernehmen konnte. Sie war, wie wir alle, erlösungsbedürftig, doch im Gegenteil zu uns schon vor der Geburt vorerlöst. Seit der Erscheinung ULF in Paris im Jahre 1830 und in Lourdes 1858 betet die Kirche ein kurzes vertrauensvolles Gebet, das auf der Wundertätigen Medaille abgebildet ist:

**O Maria ohne Sünde empfangen  
bitte für uns, die wir unsere Zuflucht zu dir nehmen**



Einladung zur Adventsfeier  
am 3. Advent, dem 11. Dezember 2016  
im DGH Zimmersrode  
direkt nach der hl. Messe ab 12.00 h.  
Die Feier fängt mit dem Mittagessen an und  
wird am Nachmittag nach dem  
Kaffee und Kuchen langsam auslaufen.  
Ein kleines Programm unserer Minis  
darf auch diesmal nicht fehlen.  
Vielen Dank im Voraus für Ihr zahlreiches  
Kommen!

Das Mittagessen ist für die ganze Gemeinde bestellt. Für die Kuchen, die wir uns in der gleichen Menge und Qualität wie in den Vorjahren erhoffen jetzt schon ein ewiges Vergelt's Gott". Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### SANKT PETER NEUENTAL

Auf der Heilswiese 5, 34599 Neuental, Tel. 06693-312; Fax: 8887



PFARRBÜRO

#### Pfarrbüro Zimmersrode

Montag und Freitag: 16.00 h - 18.00 h  
Dienstag und Mittwoch: 11.00 h - 12.00 h  
Pfarrsekretärin: Ursula Wiczorek

#### Pfarrbüro St. Josef Ziegenhain

Tel.: 06691-3227

#### Pfarrbüro Heilig-Geist-Treysa

Tel.: 06691-1253

mehr Infos unter [www.pastoralverbund-schwalmstadt.de](http://www.pastoralverbund-schwalmstadt.de)

# PFARRBRIEF

*der kath. Kirchengemeinde*

**SANKT PETER NEUENTAL**

*im Pastoralverbund „Maria Hilf-Schwalmstadt“*

Auf der Heilswiese 5, 34599 Neuental, Tel. 06693-312; Fax: 8887

E-Mail: [sankt-peter-neuental@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-peter-neuental@pfarrei.bistum-fulda.de)

[www.katholische-kirche-neuental.de](http://www.katholische-kirche-neuental.de)

Pfarrbrief vom 13. - 27. November 2016



## Gottesdienstordnung vom 27. November - 11. Dezember 2016

Samstag, 26. November 2016

17.00 h Vorabendmesse für +G. Rzepka . Ang. Wrobel, Jesberg

**Sonntag, 27. November 2016 -**

**1. Advent (Jk A)**

*Kollekte für die eigene Gemeinde*

11.00 h hl. Messe f. +Katharina u. Walter Kohl, Zimmersrode  
15.00 h eucharistische Anbetung zum 1. Advent, Zimmersrode

**Mittwoch, 30. November 2016**

09.30 h Rosenkranzandacht im Advent, Jesberg  
10.00 h hl. Messe, Jesberg

**Donnerstag, 01. Dezember 2016**

16.30 h Rosenkranzandacht im Advent, Zimmersrode  
17.00 h Roratemesse f. +Josef Mischinger, Zimmersrode

**Herz-Jesu-Freitag, 02. Dezember 2016**

17.00 h Herz-Jesu-Messe, Jesberg

**Samstag, 03. Dezember 2016 - Herz-Mariä-Sühnesamstag**

08.30 Herz-Mariä-Messe, Zimmersrode  
17.00 h Vorabendmesse, Jesberg

**Sonntag, 04. Dezember 2016 - 2. Advent**

*Kollekte für die eigene Pfarrei*

11.00 h hl. Messe für +Eltern Busch u. Schaumann, Zi'rode

**Mittwoch, 07. Dezember 2016**

09.30 h Rosenkranzandacht im Advent, Jesberg  
10.00 h hl. Messe, Jesberg

**Donnerstag, 08. Dezember 2016 - Hochfest Unbefleckte Empfängnis**

16.30 h Rosenkranzandacht zum Hochfest, Zimmersrode  
17.00 h hl. Messe zum Hochfest, Zimmersrode

**Samstag, 10. Dezember 2016**

17.00 h Vorabendmesse für +Waltraud Bruss, Jesberg

**Sonntag, 11. Dezember 2016 - 3. Advent**

*Kollekte für die eigene Gemeinde*

11.00 h hl. Messe für +Eltern Wanner u. Geschwister, Zi'rode  
12.00 h Beginn der Adventsfeier mit Mittagessen, DGH-Zi'rode

## Advent - Warten bis ER kommt



Die Wiederkunft des Herrn wurde bereits Adam und Eva bei der Vertreibung aus dem Paradies verheißen. Das Alte Testament bringt über Tausende Jahre hinaus durch die Propheten die Sehnsucht der Menschen nach dem Messias zum Ausdruck. Bis sich vor zwei Tausend Jahren das Wort Gottes erfüllt hat, indem es Fleisch wurde. Der 1. Advent = Die erste Ankunft fand in Bethlehem statt.

Vor seiner Himmelfahrt hat der Erlöser seiner Wiederkunft in Allmacht und Herrlichkeit (2. Ankunft) verkündet. In der Zeitspanne zwischen der ersten und zweiten Ankunft leben wir. Auf dem Weg Christus entgegen dürfen wir alle Jahre wieder seine erste Ankunft in Bethlehem feiern. Sie soll uns auf die zweite Ankunft vorbereiten.

Die zweite Ankunft des Herrn, sein Kommen am Jüngsten Tag, steht für die Gerechtigkeit, die dann über uns walten wird. Die erste Ankunft des Allmächtigen Gottes in der hilflosen Kindesgestalt steht für die unendliche Fülle der Barmherzigkeit Gottes. Weihnachten ist eine immer wieder ausgesprochene Einladung, sich der Barmherzigkeit Gottes zu öffnen.

Die zweite Ankunft des Herrn des Herrn wird uns am 1. Adventssonntag im Evangelium angekündigt: Sonne, Mond und Sterne werden sich verfinstern, die Erde wird erschüttert wer-

den, die Menschen werden vor Angst vergehen. Dann wird der Menschensohn auf der Wolke als Weltenrichter mit großer Macht und Herrlichkeit erscheinen. **„Seid deshalb wachsam“**, rät uns Jesus eindringlich, **„wachtet und betet allezeit, damit ihr allem, was geschehen wird, entrinnen und vor den Menschensohn hintreten könnt“**.

Die Adventszeit soll uns eine Auszeit, ein Ausbremsen aus dem Alltag ermöglichen, damit wir uns auf die Ankunft des Herrn - im Bethlehem und am Ende der Welt - gut vorbereiten können. Oft ist das Gegenteil der Fall. Für viele ist die Adventszeit die stressigste Zeit im Jahr.

Es liegt an uns, ob wir zu den „Getriebenen“ des „alle Jahre wieder“ werden oder ob wir in der stillen Einkehr des Herzens unserem Herrn entgegengehen. Die Kirche begleitet uns dabei gerne mit dem Wort Gottes, dem Gebet, mit den Roratemesse, mit dem Sakrament der Buße auf dem Weg zu Weihnachten.

**„Seid deshalb wachsam, wachtet und betet allezeit“** - mit diesem Rat unseres Herrn zum 1. Advent wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit verbunden mit einer tiefen Freude über die Erwartung der Geburt unseres Erlösers in Bethlehem und immer wieder neu in unseren Herzen.